

Gefährdete Schönheiten

Wie für Auengebiete typisch, ist auch im Gebiet der Alten Aare eine grosse Anzahl unterschiedlicher Lebensräume anzutreffen – sehr feuchte (Silberweidenauenwald, Riedwiesen) bis sehr trockene (Föhrenwälder). Diese trockenen Föhrenwälder mit eingestreuten alten Eichen sind im Mittelland sehr selten.

Froschbiss, Teichenzian oder Braunrote Stendelwurz – dies sind nur einige Namen der seltenen und geschützten Pflanzenarten, die man vereinzelt an der Alten Aare noch findet. An den Ufern gedeihen Binsen, Seggen und bilden typische Ufervegetation aus.



Froschbiss



Braunrote Stendelwurz



Weisses Breikölbchen

In den wenigen noch vorhandenen Riedwiesen findet sich das Fleischrote Knabenkraut, eine Orchideenart, die sowohl Sonne und Nässe liebt. Das Rote Waldvögelein hingegen wächst im trockenen, lichten Laubwald, der auch dem Weissen Breikölbchen einen Lebensraum bietet. Die Region Seeland ist überzogen mit unterschiedlichen und ineinander verzahnten Lebensräumen. Dies erklärt die Vielfalt der hier vorkommenden besonderen Pflanzenarten.